

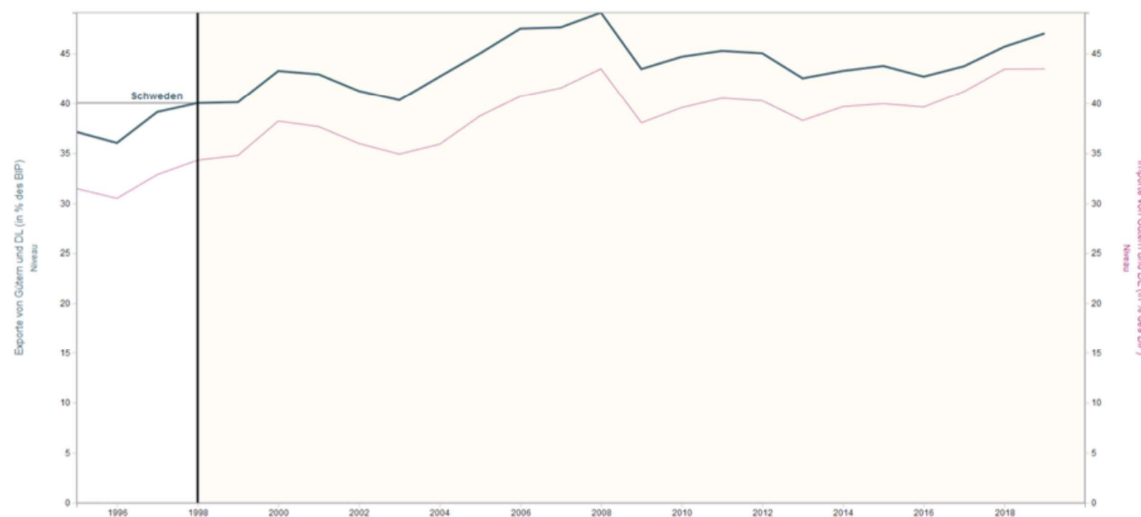
Hinweise:

- 1. Die HS 2020 fand online statt. Deshalb ist die Reihenfolge nicht wie gewohnt!**
- 2. Gewisse Aufgaben wurden in der MEP HS 2020 verschieden gestellt und deshalb weichen die nachfolgenden Aufgaben von der auf Moodle aufgeschalteten Prüfung ab. Z.B. können Zahlen anders sein oder es steht steigende anstatt sinkende XY.**

Frage 1:

(3 Punkte)

Die untenstehende Grafik wurde mit dem Datenvisualisierungsprogramm DataSight, welches Sie in der Vorlesung kennengelernt haben, erstellt. In der Grafik werden die schwedischen Exporte und schwedischen Importe von Gütern und Dienstleistungen in % des BIP dargestellt.



Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

Wählen Sie eine Antwort:

- Aufgrund der Grafik ist anzunehmen, dass die Bruttoersparnisse in Schweden grösser sind als die Bruttoinvestitionen.
- Die Verschuldung in Schweden steigt. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Importe höher sind als die Exporte.
- Seit 1995 übersteigen die Importe die Exporte.
- Da die Exporte grösser sind als die Importe, kann ein Verschuldungsproblem praktisch ausgeschlossen werden.
- Aufgrund der Grafik ist anzunehmen, dass die Bruttoinvestitionen grösser sind als die Bruttoersparnisse.

Frage 2:

(3 Punkte)

Entsprechend dem IS-LM-Modell aus der Vorlesung führt eine expansive Fiskalpolitik der Regierung bei einer gleichzeitig expansiven Geldpolitik der Zentralbank zu...

Wählen Sie eine Antwort:

- einer Zunahme des gesamtwirtschaftlichen Einkommens und einen unklaren Effekt beim Nominalzins.
- einer Abnahme des gesamtwirtschaftlichen Einkommens und einem steigenden Nominalzins.
- keiner Veränderung des gesamtwirtschaftlichen Einkommens und einen sinkenden Nominalzins.
- einen unklaren Effekt beim gesamtwirtschaftlichen Einkommen und einem steigenden Nominalzins.
- keiner Veränderung des gesamtwirtschaftlichen Einkommens und einem steigenden Nominalzins.

Frage 3:

(2 Punkte)

Der Staatshaushalt einer geschlossenen Volkswirtschaft weist ein Budgetdefizit auf.

Welche der folgenden Massnahmen wird – ceteris paribus – dieses Defizit entsprechend dem Kapitalmarktmodell aus der Vorlesung verringern?

Wählen Sie eine Antwort:

- Keine dieser Massnahmen.
- Eine Erhöhung der Staatsausgaben.
- Eine expansive Geldpolitik.
- Eine Erhöhung der Einkommenssteuern.
- Eine kontraktive Geldpolitik.

Frage 4:

(3 Punkte)

Wie verändert sich – ceteris paribus – der Wechselkurs des Schweizer Franken zum britischen Pfund (GBP / CHF), wenn die Güter- und Dienstleistungsimporte der Schweiz aus dem Vereinigten Königreich sinken?

Wählen Sie eine Antwort:

- Der Wechselkurs bleibt unverändert.
- Mehr Franken sind notwendig, um ein Pfund zu kaufen.
- Der Franken wertet auf.
- Weniger Pfund sind notwendig, um einen Franken zu kaufen.
- Der Wechselkurs des Franken zum Pfund (GBP/CHF) steigt.

Frage 5:

(2 Punkte)

Welche der folgenden Massnahmen führt entsprechend dem Arbeitsmarktmodell aus der Vorlesung nicht zu einer Absenkung der natürlichen Arbeitslosigkeit?

Wählen Sie eine Antwort:

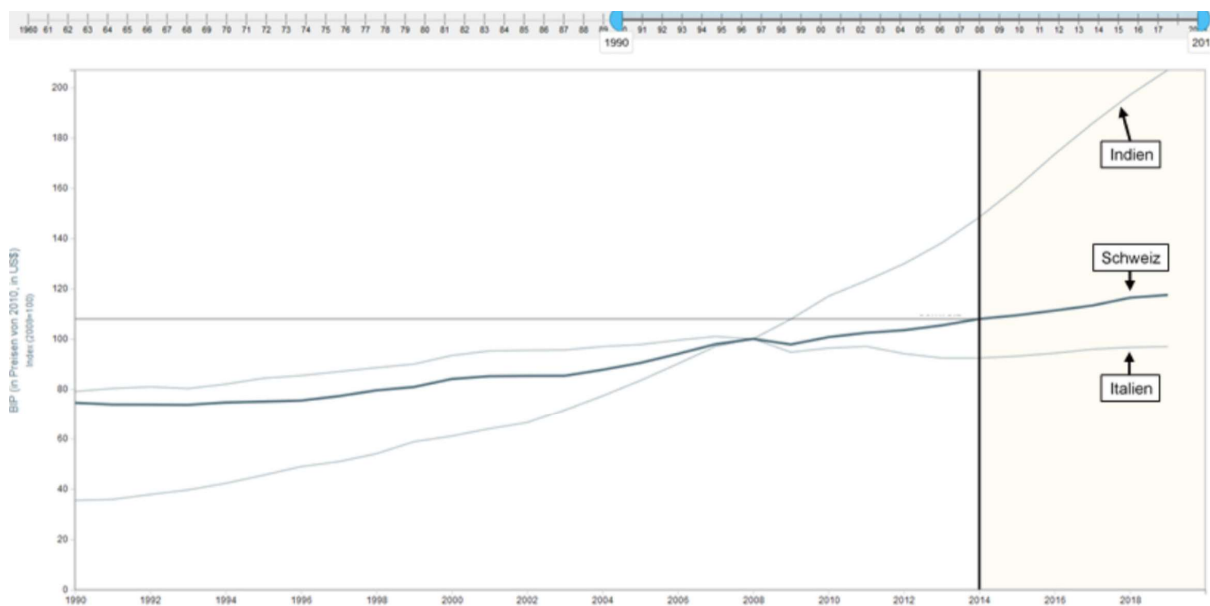
- Ein Ausbau der Weiterbildungsprogramme für geringqualifizierte Arbeitnehmer.
- Ein Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung.
- Eine Absenkung des Kündigungsschutzes für junge Arbeitnehmer.
- Ein Programm zur Erhöhung der geografischen Mobilität der Arbeitnehmer.
- Eine Erhöhung der Anzahl der öffentlichen Arbeitsvermittlungsagenturen.

Frage 6:

(3 Punkte)

Die untenstehende Grafik wurde mit dem Datenvisualisierungsprogramm DataSight, welches Sie in der Vorlesung kennengelernt haben, erstellt. In der Grafik wird das BIP in Preisen von 2010, in USD als Index (2008 = 100) dargestellt. Die Werte des Jahres 2014 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Zeit: 2014		
Lock	Land	BIP (i)
	Indien	148.415
	Italien	92.394
	Schweiz	107.946



Wählen Sie eine Antwort:

- Im Betrachtungszeitraum sind die Preise und die Mengen in Indien stärker gestiegen als in der Schweiz. In Italien sind die Preise und Mengen sogar von 2008 bis 2014 gesunken.
- Gegenüber dem Jahr 2008 sind die Preise in Indien um ungefähr 48% gestiegen, in der Schweiz um ungefähr 8% und in Italien sind die Preise um ungefähr 8% gesunken.
- Der Index zeigt die Veränderung der Preise von 2008 bis 2014 an. Die Veränderung beträgt in Indien fast 50% und ist in Italien und der Schweiz viel tiefer.
- Zwischen 2008 und 2014 betrug das reale Wirtschaftswachstum in Indien ca. 48%, in der Schweiz rund 8% und in Italien schrumpfte die reale Wirtschaft um 8%.
- Das nominale BIP schwankt während des Betrachtungszeitraum in Indien stärker als in der Schweiz. In Italien hat sich das Wirtschaftswachstum hingegen verlangsamt.

Frage 7:

(3 Punkte)

Eine geschlossene Volkswirtschaft befinde sich im steady-state-Gleichgewicht des Solow-Modells. Die Konsumquote der privaten Haushalte sei 80%, die Abschreibungsrate 25% und der Pro-Kopf-Kapitalstock 100.

Der Pro-Kopf-Produktionsoutput im steady-state-Gleichgewicht beträgt dann...

Wählen Sie eine Antwort

- 75
- 40
- 150
- 175
- 125

Frage 8:

(2 Punkte)

Eine Verschärfung des Wettbewerbsrechts, die es Unternehmen untersagt Preisabsprachen zu treffen, führen nach dem Arbeitsmarktmodell aus der Vorlesung – ceteris paribus – zu...

Wählen Sie eine Antwort:

- Dieser Zusammenhang kann mit dem Modell aus der Vorlesung nicht erklärt werden.
- Höheren Reallöhnen und steigender Arbeitslosigkeit
- Niedrigeren Reallöhnen und sinkender Arbeitslosigkeit
- Niedrigeren Reallöhnen und steigender Arbeitslosigkeit
- Höheren Reallöhnen und sinkender Arbeitslosigkeit

Frage 9:

(4 Punkte)

Die aggregierte Nachfrage einer geschlossenen Ökonomie sei durch die Funktion $Y = 0.8(Y - T) + I + G$ beschrieben, mit $T = 0.25Y$.

Der Staatsausgabenmultiplikator beträgt dann ...

Wählen Sie eine Antwort:

- $\frac{4}{5}$
- $\frac{15}{16}$
- $\frac{5}{2}$
- $\frac{20}{3}$
- $\frac{20}{19}$

Frage 10:

(2 Punkte)

Die Geburtenrate...

Wählen Sie eine Antwort:

- Ist eine absolute Kennzahl
- Ist sowohl eine Beziehungs- wie auch eine Gliederungszahl, da die Begriffe Synonyme sind.
- Ist eine Beziehungszahl
- Ist eine Gliederungszahl
- Ist eine Verhältniszahl mit Zeitbezug

Frage 11:

(2 Punkte)

Die Teuerung wird in zwei Ländern A und B auf Basis der Preisveränderung eines Warenkorbes gemessen. Der Warenkorb in Land A besteht zu 80% aus Nahrungsmitteln. In Land B besteht dieser – sonst identische Warenkorb – zu 90% aus Nahrungsmitteln.

Wie hoch ist die Teuerung in Land A bzw. B, wenn – ceteris paribus – die Nahrungsmittelpreise in beiden Ländern um jeweils 40% steigen?

Wählen Sie eine Antwort:

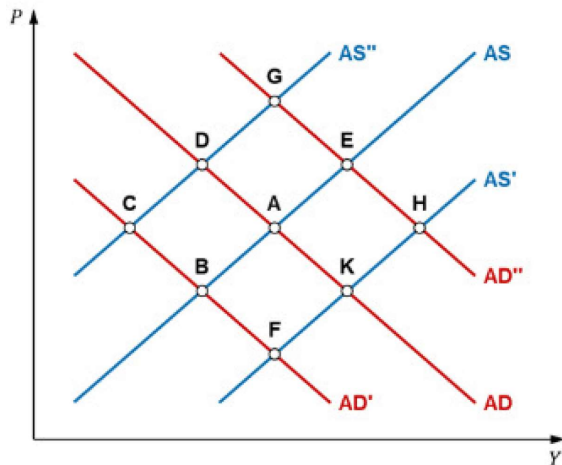
- 80% in Land A und 90% in Land B
- 32% in Land A und 36% in Land B
- 40% in beiden Ländern.
- 8% in Land A und 9% in Land B
- 320% in Land A und 360% in Land B

Frage 12:

(3 Punkte)

Im nachfolgenden AS-AD-Diagramm befindet sich eine Ökonomie in der Ausgangssituation im Gleichgewicht im Punkt A.

Die Regierung muss nun – aufgrund von Vorgaben der internationalen Kreditgeber – die Staatsausgaben drastisch reduzieren, gleichzeitig führt eine rasante Digitalisierung der Produktion zu umfangreichen Kosteneinsparungen bei den inländischen Unternehmen.



Durch welches Gleichgewicht im AS-AD-Diagramm wird – ceteris paribus – die obig beschriebene makroökonomische Situation der Ökonomie am besten dargestellt?

Wählen Sie eine Antwort:

- Punkt C
- Punkt H
- Punkt F
- Punkt B
- Punkt K

Frage 13:

(2 Punkte)

Bei Annahme der Neutralität des Geldes...

Wählen Sie eine Antwort:

- Bewirkt eine Geldmengenerhöhung nichts.
- Wirkt sich eine Geldmengenänderung nur auf nominale Variablen aus.
- Verringert sich bei einer Geldmengenänderung die Geldumlaufgeschwindigkeit proportional.
- Ändert sich die Geldmenge nicht
- Wirkt sich eine Geldmengenänderung nur auf reale Variablen aus.

Frage 14:

(2 Punkte)

Sie interessieren sich für die Preisentwicklung in der Schweiz. Sie betrachten den BIP-Deflator und den Landesindex der Konsumentenpreise in DataSight. Sie stellen fest, dass die Grössen unterschiedlich sind.

Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

Wählen Sie eine Antwort:

- Beide Grössen messen die Teuerung, die Unterschiede sind auf statistische Fehler zurückzuführen.
- Der BIP-Deflator erfasst die Preise aller Güter und Dienstleistungen, die im Inland produziert und konsumiert werden. Der Landesindex der Konsumentenpreise erfasst hingegen die Preise von Dienstleistungen und Gütern eines definierten Warenkorb.
- Der BIP-Deflator erfasst die Preise aller Güter und Dienstleistungen, die im Inland produziert wurden, unabhängig davon, ob sie auch im Inland konsumiert werden. Der Konsumentenpreisindex erfasst nur die Preise von Gütern und Dienstleistungen eines Warenkorb, den ein repräsentativer Schweizer Haushalt konsumiert.
- Beide Grössen berücksichtigen Substitutionseffekte, der Konsumentenpreisindex erfasst aber auch Preisveränderungen von importierten Gütern und Dienstleistungen.
- Der BIP-Deflator berücksichtigt keine Substitutionseffekte. Der Landesindex der Konsumentenpreise berücksichtigt Substitutionseffekte.

Frage 15:

(4 Punkte)

Für eine Volkswirtschaft sind folgende funktionale Beziehungen bekannt:

Nominallohnniveau: $W = (1 - u)zP;$

Preisniveau: $P = (1 - \mu)W,$

mit u der Arbeitslosenquote und $z = 5/6$ einem Strukturparameter, der die Attraktivität von Arbeitslosigkeit widerspiegelt. Die Nominallöhne der Beschäftigten werden durch Lohnverhandlungen zwischen Gewerkschaften und Unternehmen bestimmt, und sind die einzigen Produktionskosten. Die Gütermärkte der Volkswirtschaft seien durch monopolistischen Wettbewerb charakterisiert. Der durchschnittliche Gewinnaufschlag der Unternehmen beträgt $\mu = 1$.

Die Regierung möchte die aktuelle Arbeitslosigkeit perspektivisch halbieren, z.B. durch eine Absenkung der Leistungen der Arbeitslosenversicherung. Auf welchen Wert müssten die Massnahmen der Regierung den Parameter z reduzieren, damit die Arbeitslosenquote u sich halbiert?

Wählen Sie eine Antwort

- 1
- 0.625
- 0.75
- 0.9375
- 0.5

Frage 16:

(3 Punkte)

Das reale BIP pro Kopf im Jahr 2020 betrug für Arcadia 1'752 USD und für Utopia 52'117 USD. Durchschnittlich wuchs in den letzten Jahren das BIP pro Kopf in Arcadia um jährlich ca. 10% und in Utopia um jährlich ca. 1%.

Wie lange dauert es ungefähr – unter Annahme konstanter jährlicher Wachstumsraten – bis beide Länder das gleiche reale BIP pro Kopf aufweisen werden?

Wählen Sie eine Antwort:

- 20 Jahre
- 50 Jahre
- 60 Jahre
- 40 Jahre
- 30 Jahre

Frage 17:

(2 Punkte)

Entsprechend dem in der Vorlesung behandelten Modell hat eine Steuererhöhung – ceteris paribus – folgende Auswirkungen auf das langfristige Gleichgewicht einer geschlossenen Volkswirtschaft:

Wählen Sie eine Antwort:

- Der private Konsum und die Unternehmensinvestitionen steigen.
- Der private Konsum und die Unternehmensinvestitionen sinken.
- Der private Konsum sinkt, die Unternehmensinvestitionen steigen.
- Der private Konsum und die Unternehmensinvestitionen bleiben unverändert.
- Der private Konsum steigt, die Unternehmensinvestitionen sinken.

Frage 18:

(4 Punkte)

Es sei die Notenbankgeldmenge $H = 110$, die Sichteinlagen $D = 360$ und der Geldschöpfungsmultiplikator $mm = 4$.

Dann betragen die Reserven...

Wählen Sie eine Antwort

- 50
- 20
- 30
- 10
- 40

Frage 19:

(2 Punkte)

Im AS-AD-Modell aus der Vorlesung sei die aggregierte Nachfrage einer Volkswirtschaft allgemein mit $AD = c(Y - T) + I + G$ angegeben. Die Sparquote der Volkswirtschaft beträgt 0.25.

Wenn die Regierung die Staatsausgaben G um 40 erhöht, dann steigt das aggregierte Einkommen Y um ...

Wählen Sie eine Antwort

- 160
- 40
- 30
- 53.33
- 10

Frage 20:

(4 Punkte)

Eine Ökonomie sei durch folgende Funktionen des aggregierten Angebotes und der aggregierten Nachfrage beschrieben:

Aggregierte Nachfrage: $Y = 2500 - 7.5P$;

Aggregiertes Angebot: $Y = 1000 + 75(P - P^e)$

Mit P dem Preisniveau, P^e dem erwarteten Preisniveau und Y der gesamtwirtschaftlichen Produktion.

Wie hoch ist das erwartete Preisniveau im langfristigen Gleichgewicht der Ökonomie?

Wählen Sie eine Antwort:

- 50
- 300
- 100
- 25
- 200

Frage 21:

(2 Punkte)

Welche der folgenden Größen muss im Kapitalmarktmodell der geschlossenen Volkswirtschaft aus der Vorlesung – ceteris paribus – erhöht werden, damit die gesamtwirtschaftlichen Ersparnisse zunehmen?

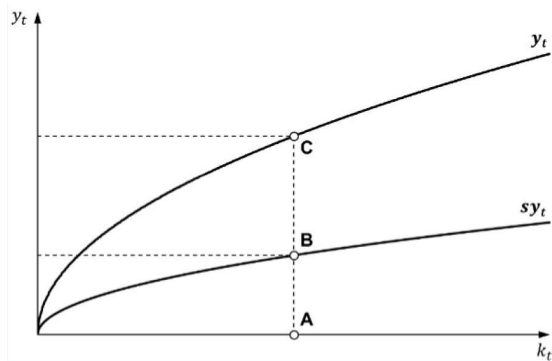
Wählen Sie eine Antwort:

- Die Investitionen
- Der autonome Konsum
- Der Steuersatz
- Die Staatsausgaben
- Die Konsumquote

Frage 22:

(2 Punkte)

Im folgenden Diagramm aus dem in der Vorlesung behandelten Solow-Modell entspricht die Strecke zwischen Koordinatenursprung und Punkt A dem Pro-Kopf-Kapitalstocks.



Dann entspricht ...

Wählen Sie eine Antwort:

- Die Strecke AB den Pro-Kopf-Abschreibungen und die Strecke BC den Pro-Kopf-Investitionen.
- Die Strecke AB den Pro-Kopf-Investitionen und die Strecke BC dem Pro-Kopf-Konsum.
- Die Strecke AB dem Pro-Kopf-Konsum und die Strecke BC den Pro-Kopf-Investitionen.
- Die Strecke AB den Pro-Kopf-Investitionen und die Strecke AC dem Pro-Kopf-Konsum.
- Die Strecke AB dem Pro-Kopf-Konsum und die Strecke AC den Pro-Kopf-Investitionen.

Frage 23:

(2 Punkte)

Bei einer Städtetour über Wien nach Prag wechseln Sie erst 500 CHF zu einem Kurs von 1.06 CHF/EUR in Euro um und diese danach zu einem Kurs von 0.07 EUR/CZK in tschechische Kronen.

Wieviel Bargeld bringen sie wieder mit nach Hause, wenn sie im Prager Flughafen die restlichen 2'100 Kronen wieder in Schweizer Franken wechseln?

Wählen Sie eine Antwort

- 200.34 CHF
- 155.82 CHF
- 133.56 CHF
- 111.30 CHF
- 178.08 CHF

ENDE DER PRÜFUNG